



# **POETRY SLAM DER FREMDSPRACHEN**

## **IGS-RODERBRUCH**

**2. Februar 2016 / STUDIOBÜHNE**





## **POETRY SLAM DER FREMDSPRACHEN / SEK I**

### **Spanisch, Jg. 9**

Maja Aue – Weihnachten / Navidad	S. 04
Milad Kühne – Der Tod / La muerte	S. 06
Friederike Hinrichs und Beatrice Kressel – Nutella	S. 08

### **Spanisch, Jg. 10**

Rixta Felgenhauer – Perfektion / Perfección	S. 10
Antonia Prechts – Bist du ein Lügner? / ¿Eres un mentiroso?	S. 12
Sina Thomas – Das Leben / La vida	S. 15
Anna Neela Urban – Liebe / Amor	S. 18
Jara Schnieder – Freiheit / Libertad	S. 20
Hannah Klütsch – Un corazón que se detuvo	S. 22
Hannah Heppner – La humanidad	S. 24

### **Englisch, Jg. 9**

Meyrem Sitar und Juan Hassan – Pure Love	S. 27
--	-------

### **Englisch, Jg. 10**

Tilman Gehring – Money	S. 30
Paula Riehn – The day before yesterday	S. 32
Ellen Tänzer – Gender roles	S. 33
Anna Yola Darmstädter – The truth	S. 35
Liv Wachtel	-----
Maren Küssner – No title	S. 37

## Weihnachten

Weihnachten ist ein schönes Fest. Es ist das Fest der Liebe. Oft ist es ein Familienfest. Im Haus gibt es einen Weihnachtsbaum und Kekse und Süßigkeiten, aber es gibt noch eine wichtigere Sache ... Geschenke. Egal ob groß oder klein, nur der Gedanke ist wichtig für mich.

Weihnachten ist ruhig und besinnlich. Es ist kein guter Tag für Perfektionisten, aber dennoch manchmal ein bisschen nervig. Vielleicht nicht so schlecht, aber für mich und meine Mutter schon. Zu Hause ist es sehr stressig. Alles muss perfekt sein. Das Essen muss perfekt sein, lecker und verträglich für Allergiker.

Geschenke für die Familie: für Mutter, Vater, Schwester, Onkel, Tanten, Großmutter und Großvater, aber das ist nicht sehr schwierig. Es gibt viele Möglichkeiten. Es ist nur wichtig, dass jeder einen schönen Abend hat. Am Ende freuen sich wirklich alle auf das nächste Jahr. Klar gibt es Probleme, zum Beispiel die Hunde, die die Katze erschrecken oder das Fleisch, das jemand nicht isst, das Essen, das versalzen ist oder zu zäh und andere Dinge, die möglich sind. Schenken ist sehr schwierig. Nach dem Essen öffnen alle ihre Geschenke. Die Kinder sind nach fünf Minuten fertig und die Erwachsenen sprechen über ihre Geschenke. Klar gibt es Probleme, zum Beispiel, dass jemand sein Geschenk nicht mag. Nach dem Stress gehen alle nach Hause und die Küche scheint ein Schlachtfeld zu sein, aber alles ist gut bis zum nächsten Jahr.

Frohe Weihnachten.

Maja Aue, Jg. 9

## **Navidad**

Navidad es una fiesta maravillosa. Es la fiesta de amor.  
Muchas veces es una fiesta de la familia.  
En la casa hay un árbol de Navidad y galletas y dulces,  
pero hay una cosa más importante ... los regalos.  
No importa si grandes o pequeños,  
sólo pensar en ellos es importante para mí.

Navidad es pacífica y contemplativa.  
No es un día bueno para perfeccionistas,  
es un día también un poco molesto.  
Quizás no es tan malo para perfeccionistas,  
pero especialmente para mi madre y para mi si lo es.  
En casa todo es muy estresante. Todo tiene que estar perfecto.  
La comida tiene que ser rica, extraordinaria y apta para alérgicos.

Los regalos para toda la familia: para la madre, el padre, mi hermana,  
los tíos, las tías, la abuela y el abuelo, pero esto no es muy difícil.  
Hay muchas posibilidades.  
Es sólo importante que todos tengan una tarde agradable.  
Al final todos están esperando con alegría el próximo año.  
Si hay problemas: por ejemplo, los perros asustan al gato,  
o la carne no le gusta a una persona, la comida está estropeada,  
demasiado fuerte, sosa u otras cosas son posibles.  
Regalar algo es muy difícil. Después de la comida todos abren los regalos.  
Los niños están listos después de cinco minutos  
y los adultos hablan sobre sus regalos.  
Si hay problemas, por ejemplo, los regalos que no gustan.  
Después del estrés todos se van a casa  
y la cocina parece ser un campo de batalla  
pero todo está bien hasta el próximo año.  
Feliz Navidad.

Maja Aue, Jg. 9

## **Der Tod**

Für mich ist der Tod etwas sehr Rätselhaftes.  
Man weiß nicht, was mit einem passiert,  
man weiß nicht, wie man sich fühlst,  
und man weiß nicht, was man gegen den Tod tun kann.

Aber er ist immer da, versteckt, lauernd, geheimnisvoll, bedrohlich und gefährlich.

Aber ich glaube, man muss noch gar nicht an den Tod denken,  
weil er noch so weit weg ist.  
Vielleicht müsste ich in fünfzig Jahren daran denken.

Ich kann mir nicht vorstellen, wie das für mich ist – zu sterben.  
Ich habe immer ein eigenartiges Gefühl, wenn ich an den Tod denke.  
Vielleicht muss man mehr Erfahrung haben, um zu wissen, was da passiert.

Ich hoffe, dass ich selbst entscheiden kann, wann ich sterbe.

Ich möchte nicht, dass es eine Qual wird  
und ich würde gern einen ruhigen Tod haben,  
sanft, schnell und ohne Schmerzen.

Also genieße das Leben, denn bis jetzt ist noch niemand zurückgekehrt,  
um uns zu sagen, wie es ist, tot zu sein.

Milad Kühne, Jg. 9

## **La muerte**

Para mi la muerte es una cosa muy misteriosa.  
No sabes lo que te pasa, no sabes cómo te sientes  
y no sabes cómo luchar contra ella.

Pero está ahí siempre, oculta, sigilosa, furtiva, amenazante y peligrosa.

Pero yo creo que no hay que pensar en la muerte,  
porque aún está muy lejos  
Tal vez debería pensar en ella cincuenta años más tarde.

Yo creo que todo el mundo tiene miedo a la muerte.

No puedo imaginar como será para mi morir.  
Siempre siento una sensación extraña cuando pienso en la muerte.  
Tal vez tenga que tener más experiencia para comprender lo que va a pasar.

Yo espero que sea mi propia decisión cuando muera.

No quiero que sea tortura  
y me gustaría tener una muerte tranquila, apacible, rápida y sin dolor.

Te recomiendo por ello que disfrutes de la vida,  
porque del más allá no ha regresado nadie todavía  
para informarnos sobre lo que nos espera con la muerte.

Milad Kühne, Jg. 9

## **Nutella**

Dieser Text ist über Nutella  
Nutella, meine Liebe  
Du bist das Einzige, das ich vergöttere  
Ich brauche keinen Freund  
Ich brauche keine Drogen, das ist klar!  
Ich brauche nur dich, weil ich dich liebe  
Du bist lecker  
Mit oder ohne Brot, das ist mir egal  
Diese Liebeserklärung wird ewig währen  
Du bist wunderschön  
Mit deiner perfekten Farbe

Ich liebe dich am Morgen  
Ich liebe dich am Mittag  
Ich liebe dich in der Nacht  
Ich liebe dich im Auto  
Ich liebe dich den ganzen Tag lang.

Ich möchte mein ganzes Leben mit dir zusammen sein  
Aber manchmal kann Liebe auch sehr kompliziert sein  
Vor allem zwischen Menschen und Essen  
Weil, nachdem eine Woche vorbei ist  
Bist du aufgebraucht.

Was soll ich nur ohne dich machen, mein Nutella?  
Ich vermisste dich, ich brauche dich  
Trotzdem, unsere Liebe ist sehr lustvoll!  
Ich liebe dich, Nutella, mein Schatz  
Ich liebe dich  
Diese Liebe ist real  
Für immer.

Beatrice Kressel & Friederike Hinrichs, Jg. 9

## **Nutella**

Este es sobre Nutella  
Nutella, mi amor  
Eres el único al que amo  
No necesito un novio  
No necesito drogas, ¡es obvio!  
Solo te necesito a ti porque te quiero  
Eres delicioso  
Con o sin pan, no me importa  
Esta declaración de amor será eterna  
Eres precioso  
Con tu color perfecto.

Te quiero por la mañana  
Te quiero al mediodía  
Te quiero por la noche  
Te quiero en el coche  
Te quiero todo el día.

Quiero estar contigo toda mi vida  
Pero a veces el amor puede ser muy complicado  
Especialmente entre los seres humanos y la comida  
Porque cuando una semana ha pasado  
Tú ya estás acabado.

¿Qué puedo hacer sin ti, mi Nutella, querido?  
Te echo de menos, te necesito  
Sin embargo ¡nuestro amor es muy rico!  
Te quiero, mi Nutella, querido.  
Te quiero.  
El amor es real  
Para siempre.

Beatrice Kressel & Friederike Hinrichs, Jg. 9

## **Perfektion**

Bin ich gut so wie ich bin?

Muss ich perfekt sein?

Bin ich perfekt?

Es gibt viele hübsche Mädchen mit einem tollen Leben im Internet.

Sie veröffentlichen Fotos von ihrem Essen, ihren Abenteuern und ihren hübschen Freunden.

Und du denkst dir: „Ja, sie hat das perfekte Leben!“

Aber in Wirklichkeit sind dies traurige Mädchen, die Aufmerksamkeit für ein gefaktes Leben haben wollen.

Die Mehrheit der Menschen denkt, dass Perfektion eine feststehende Eigenschaft ist. Aber jeder hat seine eigene Definition vom Perfektsein. Ein Grund, warum jemand für mich perfekt ist, ist, wenn er seine Fehler einsieht und auch akzeptiert, denn sie sind das, was ihn einzigartig macht. Es gibt keinen Maßstab, den man erreichen muss, um perfekt zu sein.

Jeder muss für sich entscheiden, ob er jemanden mag, also entscheiden wir auch für uns, ob wir jemanden perfekt finden.

Und sollte sich jemand schlecht fühlen und sich selbst hassen, sollte er an die Menschen denken, die ihn lieben, gerade deshalb weil er nicht perfekt ist.

Jeder ist perfekt auf seine eigene Art und Weise. Eines Tages werden die Menschen kommen, die deine Perfektion erkennen.

Und nachdem ich Perfektion und Perfektsein so oft hintereinander gesagt habe, erscheint es mir gar nicht mehr so interessant.

Viel interessanter ist die Einzigartigkeit.

Maren Küssner & Rixta Felgenhauer, Jg. 10

## Perfección

¿Soy buena como soy?

¿Tengo que ser perfecta?

¿Soy perfecta?

Hay muchas chicas guapas con una vida estupenda en la red.

Ellas publican fotos de su comida,

de sus aventuras y de sus novios guapos.

Y tú te imaginas: "Sí, ¡ella tiene la vida perfecta!"

Pero realmente son chicas tristes

que quieren popularidad para una vida imaginaria.

La mayoría de la gente piensa que la perfección es una característica definida.

Pero cada uno tiene su propia definición de la perfección.

Una razón por la que alguien es perfecto para mí

es cuando conoce sus defectos y los acepta porque estos le hacen único.

No hay ninguna norma que uno tenga que cumplir para ser perfecto.

Cada uno tiene que decidir por si mismo si alguien le gusta,  
y lo mismo pasa con la perfección.

Y cuando uno se siente mal y se odia a sí mismo  
tiene que tener en cuenta

que hay personas que lo aman solo por sus imperfecciones.

Cada uno es perfecto a su propio modo.

Un día va a aparecer una persona que se de cuenta de tu perfección.

Después de decir "perfección" y "ser perfecto" tantas veces,

Ya no me parece tan interesante, tan importante.

Más interesante resulta ser único.

Maren Küssner & Rixta Felgenhauer, Jg. 10

## Bist du ein Lügner?

Also zuerst möchte ich euch etwas fragen.

Was würdest du sagen, wenn dich irgendeine Person fragen würde, ob du ein Lügner bist?

Also die, die sagen, dass sie Lügner sind, können aufhören zuzuhören und sich entspannen.

Die anderen (die die Mehrheit sein werden) sollen genau zuhören.

Auf jeden Fall sagst du, dass du nie lügst. Dann bist du ganz anders als die anderen. Klar!

Das werden wir sehen. Was antwortest du, wenn du aufstehst, in die Küche gehst, anfängst zu frühstücken,

wenn deine Mutter kommt und dich fragt, wie es dir geht?

Es ist sieben Uhr morgens, es ist Montag, du hast nur ungefähr drei Stunden geschlafen und später wirst du eine Mathearbeit schreiben.

Trotzdem wirst du antworten: „Mir geht es gut.“ Und das ist die erste Lüge.

Logischerweise sagst du nicht die Wahrheit. Ich bin mir sicher, dass deine Mutter dich fragen wird, was passiert ist, wenn du sagst, dass es dir nicht gut geht. Danach musst du ihr deine ganze Lebensgeschichte erzählen und das kann sehr lange dauern.

Es ist einfach leichter und bequemer.

Außerdem habe ich noch ein anderes Beispiel: Was sagst du, wenn deine Mutter das Essen zubereitet hat (das dir nicht ganz so gut schmeckt) und dich – ganz stolz – fragt, wie es dir schmeckt?

Du wirst noch einmal lügen.

Trotzdem ist es normal und oft kann es sogar besser sein, als die Wahrheit zu sagen, weil du das machst, damit eine Person, die dir viel bedeutet, sich nicht traurig fühlt.

Aber das sind die kleinsten Lügen. Deshalb ist es eine komplett andere Sache, wenn du anfängst dich selbst zu belügen.

Zum Beispiel: Du hast einige schlechte Noten in einem Fach bekommen.

Anstatt mehr zu lernen findest du Ausreden: Der Lehrer mag dich nicht, du hast keine Zeit, da du für andere Fächer lernen musst oder ganz einfach: Noten sagen nichts über deine Intelligenz aus.

Jede Person kennt diese Situation. Jede Person hat das schon einmal

gemacht.

Es geht weiter, wenn du vor dem Spiegel stehst. Du redest dir ein, dass du zu dick bist oder umgekehrt du bist zu dick und versuchst es zu vergessen. Oder manchmal spielst du vor eine andere Person zu sein, um die Leute zu beeindrucken oder aus anderen Gründen.

Abschließend gibt es noch einmal zu fragen:

Glaubst du immer noch, dass du kein Lügner bist?

Antonia Pretsch, Jg. 10

### **¿Eres un mentiroso?**

Así que primero quiero preguntaros algo.

¿Qué es lo que le dices a cualquier persona  
que te pregunta si eres un mentiroso?

Pues los que dicen que son mentirosos,  
que dejen de escuchar y se vayan a descansar.

Los otros (que van a ser la mayoría),  
que me escuchen atentamente.

De todas maneras, tú, el que dices que no mientes nunca,  
eres entonces muy diferente a los demás. ¡Claro que sí!

¡Vamos a ver!

¿Qué contestas cuando te levantas, vas a la cocina, empiezas a desayunar  
y tu madre viene y te pregunta ¿cómo estás?

Son las siete de la mañana, es lunes, sólo has dormido unas tres horas  
y estás a punto de escribir un examen de matemáticas.

A pesar de todo, le vas a contestar: „Estoy bien.“

Y esto es ya la primera mentira.

Lógicamente no le dices la verdad.

Estoy segura de que tu madre va a preguntarte qué es lo que te ha pasado  
si le dices que no estás bien.

Después tienes que contarle toda la historia de tu vida  
y eso puede durar mucho tiempo.

Simplemente (mentir aquí) es más fácil y más cómodo.

Además tengo otro ejemplo:

¿Qué dices cuando tu madre ha preparado la comida  
(una que no te gusta tanto)  
y te pregunta – todo orgullosa – ¿te gusta?  
Pues, vas a mentirle otra vez.  
Sin embargo es normal y varias veces incluso  
puede ser mejor que decir la verdad  
porque lo haces  
para que una persona que te importa mucho  
no se sienta triste.

Pero éstas son las mentiras más pequeñas.  
Por eso es una cosa completamente diferente  
a si empiezas a mentirte a ti mismo.

Por ejemplo: Has sacado algunas notas malas en una asignatura.  
En vez de aprender más empiezas a buscar excusas:  
Al profe tú no le gustas,  
no tienes tiempo porque tienes que aprender para otras asignaturas  
o más fácil: las notas simplemente no reflejan tu inteligencia!  
Cada persona conoce a ese situación.  
Cada persona lo ha hecho ya alguna vez.  
Esto sigue pasando cuando estás delante del espejo.  
Se te metes en tu cabeza que estás demasiado gordo  
o al revés estás demasiado gordo e intentas ignorarlo.  
O a veces juegas que eres otra persona  
sólo para impresionar a la gente o por otras razones.  
Eso no es todo.  
Cuando no sabes la respuesta a una pregunta,  
seguramente no vas a reconocerlo  
sino (después de oír la respuesta correcta)  
decir que lo has sabido en realidad.

Finalmente vuelvo a preguntar:  
¿Aún crees que no eres un mentiroso?

Antonia Pretsch, Jg. 10

## **Das Leben**

Ich möchte dem Sinn meines Lebens immer näher kommen,  
Stück für Stück, Moment für Moment, Tag für Tag.

Alles im Leben ist so, wie es sein soll.

Ja. Du musst nur auf dein Herz hören  
und den Weg gehen, der für dich am hellsten scheint.

Manchmal sind Wolken am Himmel des Lebens,  
du musst nur stark bleiben und darfst den Mut nicht verlieren.

Ja. Alles ist möglich, auch das größte Gewitter,  
was dein Leben durcheinander bringt,  
wird früher oder später vorüberziehen.

Aber dann fängt die Sonne wieder an zu scheinen  
und ich denke, dann haben wir alles, was wir brauchen, um das Leben zu genießen.

Ja. Sei glücklich, jeden Tag, jede Stunde, jede Sekunde in deinem Leben.  
Denn das Leben mit den Menschen zu verbringen, die wir lieben,  
ist das größte Geschenk, was uns die Welt machen kann.

Ich möchte dem Sinn meines Lebens immer näher kommen,  
Stück für Stück, Moment für Moment, Tag für Tag.

Unser Planet ist auch voll von Hass, Ungerechtigkeit und Leid.

Aber steckt so wenig Liebe in uns? Nein.

Unser Schicksal lächelt uns so oft an, wir müssen es nur annehmen, uns daran festhalten.

Ich fühle dieses Gefühl, es ist in meinem Kopf, in meinem Bauch, in meinem Herz, in jedem Teil meines Körpers.

Das Glück liegt in meinen Händen, so schwer und kostbar wie Gold.

Aber auf einmal bin ich nicht mehr die Königin in deiner Welt,  
ein anderes Mädchen trägt jetzt die Krone.

Ich fühle diesen Schmerz, in meinem Kopf, in meinem Bauch, in meinem kostbaren Herz, in jedem Teil meines Körpers.

Es macht mich verrückt, aber Tag für Tag fange ich an zu verstehen,  
dass es besser so ist,  
aber nein, es ist nicht gut für mich.

Nein, die Zeit heilt nicht all die Wunden,

wer deine Wunden heilt, sind die Menschen, die dir dabei helfen sie zu heilen.

Das Leben ist Krankheit und Medizin zugleich.

Mein Leben, mein Leben, mein Leben.

Ich werde jetzt kein Komma setzen, in diesem Augenblick definitiv den Punkt.

Sina Thomas, Jg. 10

### **La vida**

Quiero acercarme al sentido de mi vida,  
paso a paso, momento a momento, día a día.

Todo en la vida es así como debe ser.

Solo tienes que escuchar a tu corazón.

**Si.**

E irás por el camino para ti más brillante.

A veces hay nubes en el cielo de la vida,  
tienes que ser fuerte y no perder el valor.

**Si.**

Todo es posible, también un gran temporal,  
que confunde tu vida,  
sucederá seguro, tarde o temprano.

Pero entonces de nuevo el sol empieza a brillar  
y crees que tienes todo lo que es necesario para gozar de la vida.

**Si.**

Eres feliz cada día, cada hora, cada segundo en la vida.  
Pasas la vida con las personas que te encantan,  
Es el regalo más grande del mundo.

Quiero acercarme al sentido de mi vida,  
paso a paso, momento a momento, día a día.

Nuestro planeta también está lleno de odio, de injusticia, de sufrimiento,  
¿Pero hay realmente tan poco amor en nosotros?

**No.**

Nuestro destino muchas veces nos sonríe,  
solo tenemos que aceptarlo, agarrarnos a el.

Puedo sentir este sentimiento, está en mi cabeza, en mi abdomen, en mi corazón, en cada parte de mi cuerpo.

La felicidad está en mis manos, tan pesada y preciosa como el oro.

Pero de repente, yo no soy ya la reina en su mundo,  
otra chica lleva la corona puesta ahora.

Y puedo sentir este dolor en mi cabeza, en mi abdomen, en mi corazón valioso, en cada parte de mi cuerpo.

Estoy tan perdida,  
pero día a día estoy empezando a entender que es mejor así.  
pero no, no es bueno para mi.

**No.**

El tiempo no cura todas las heridas,

lo que cura las heridas es encontrar a personas que te ayuden a curarlas.

La vida es enfermedad y medicina a la vez.

Mi vida, mi vida, mi vida.

Yo no pongo una coma ahora,  
en este momento definitivamente pongo el punto.

Sina Thomas, Jg. 10

## **Liebe**

Liebe ist wie ein Fisch.

Etwas Wunderbares, Lebendiges in einem dunklen, kalten Meer.

Einige sitzen bloß am Ufer und warten auf den Moment, in dem der Fisch ihnen in die Arme springt.

Aber wie soll der Fisch ans Ufer kommen?

Andere sitzen am Ufer mit einer Angel und Ködern. Sie können es nicht erwarten den Fisch zu fangen.

Aber im selben Moment verletzen sie den Fisch.

Wie soll ein verletzter Fisch leben?

Manche springen in das Meer und suchen lange, aber der Fisch ist schüchtern. Die Menschen fangen den ersten Fisch, der ihren Weg kreuzt.

Sie denken es ist die Liebe, aber sie ist es nicht.

Einige haben Glück. Sie suchen nicht, sie finden.

Und dann wächst der Fisch.

Manchmal fängst du den falschen Fisch.

Der Fisch hatte sich bloß verkleidet und eines Tages verschwindet diese schöne Hülle.

Und manchmal tarnt sich der Fisch.

Du erkennst den Fisch nicht.

Du erkennst ihn nicht, bis zu dem Tag, an dem der Fisch verschwindet.

Erst dann realisierst du, dass du einen großen Fehler gemacht hast.

Und in dem Moment, in dem du den wunderbaren Fisch siehst, greifst du zu und möchtest nicht mehr loslassen.

Niemals wieder.

Aber der Fisch bewegt sich.

Er ist glitschig und langsam rutscht der Fisch dir aus den Händen.

Dann verschwindet der Fisch im Meer.

Und danach weißt du nicht, wie du weitermachen sollst.

Alles ist falsch und grau.

Du denkst, du würdest dich so für immer fühlen.

Weil ...

... Liebe ist ein Fisch.

In dem Moment, in dem du denkst:

Jetzt habe ich dich!

Rutscht sie dir aus den Händen.

Anna Neela Urban, Jg. 10

## **Amor**

Amor es como un pez.

Algo maravilloso, vivo, en un mar oscuro y frío.

Unos solo están sentados a la orilla y esperan el momento en el que el pez salte a sus brazos.

¿Pero cómo hacer que el pez llegue a la orilla?

Otros están sentados a la orilla con una caña de pescar y con cebos.

Ellos casi no pueden aguardar a pescar el pez.

Pero al mismo tiempo ellos lesionan al pez.

¿Cómo vive un pez herido?

Unos saltan al mar y buscan mucho pero el pez es espantadizo.

La gente agarra al primer pez que cruza su camino,

y ellos creen que es amor pero ... no lo es.

Algunos tienen suerte.

Ellos no lo buscan, ellos lo encuentran.

Y entonces el pez crece.

A veces tu agarras un pez falso.

El pez solo se ha disfrazado y algún día se desviste.

Y a veces el pez se camufla .

Tú no reconoces al pez.

No lo reconoces hasta el día que el pez desaparece,  
entonces tú realizas que has cometido un gran error.

Y en el momento en el que tú ves al pez maravilloso,  
tú lo coges y ya no quieres soltarlo.

Nunca más.

Pero el pez se mueve.

Es escurridizo, y el pez se va escurriendo de tus manos lentamente.

Luego el pez desaparece en el mar.

Y tú entonces no sabes como seguirle.

Todo es falso y gris.

Crees que te sentirás así para siempre.

Porque ...

... el amor es un pez.

En ese momento en el que tú crees que

!Ahora ya te tengo a ti! ....

El amor se escurre de tus manos.

Anna Neela Urban, Jg. 10

## **Freiheit**

Was ist Freiheit?

Ist es das Gefühl in der Lage zu sein, zu tun, was immer du möchtest?

Bist du in der Lage zu tun, was immer du möchtest?

Ist sie eine Entscheidung jeder einzelnen Person oder ist sie abhängig von dem Land, in dem du lebst? Abhängig von deinem Staat?

Ist sie die Meinungsfreiheit? Die Handlungsfreiheit?

Das ist eine schwierige Frage.

Ich finde, es sollte für jede Person unabhängig sein, wie sie Freiheit definiert. In Deutschland gibt es viele Formen von Freiheit: die Meinungsfreiheit, das Versammlungsrecht, die Religionsfreiheit und viele weitere.

Aber kannst du diese Freiheiten ausleben?

Wer ohne Zwang und Beschränkungen entscheiden kann, ist frei. Aber kannst du ohne Zwang und Einschränkungen entscheiden?

Kannst du sagen, du lebst in Freiheit, in einem Land, in dem Videokameras hängen, egal wo du hingehst? Die Sicherheitsmaßnahmen liquidieren die Freiheit. Ja, es sind Maßnahmen, die praktisch sind, um Verbrechen zu verhindern. Aber wer ist ein Verdächtiger? Auch du könntest verdächtig sein!

Wer entscheidet, welche Personen Verdächtige sind? In Deutschland ist dies die Aufgabe der Polizei. Außerdem sollen auch viele Sicherheitsdienste dies entscheiden. Oft werden Personen nach bestimmten Kriterien gescannt. Dunkle Hautfarbe führt zu häufigeren Kontrollen und Verdächtigungen.

Auch wenn es statistisch gesehen nicht mehr Straftaten von Flüchtlingen gibt, sind diese verdächtig, nur wegen ihrer dunklen Haut. Für die Sicherheit der deutschen Bevölkerung, sagen sie. Ist das Freiheit? Freiheit stirbt mit Sicherheit.

Jara Schnieder, Jg. 10

## **Libertad**

¿Qué es libertad?

¿Es la sensación de que puedes hacer toda cosa que deseas?

¿Puedes hacer realmente cualquier cosa que deseas?

¿Es una decisión personal de cada persona  
o depende del país en el que vives?

¿Dependemos del estado? ¿Es la libertad de opinión?

¿Es la libertad de acción?

Es una cuestión realmente difícil.

Creo que el concepto de libertad puede ser diferente para cada persona.

En Alemania hay muchas formas de libertad:

la libertad de opinión, el derecho de asociación,  
la libertad religiosa de cultos y muchas formas más.

¿Pero puedes dar rienda suelta a estas libertades?

¿Puedes ser libre sin imposiciones y restricciones?

¿Pero puedes realmente prescindir de imposiciones y restricciones?

¿Puedes decir que vives en libertad en un país  
en el que hay cámaras de seguridad donde quiera que vayas?

Las medidas de seguridad liquidan la libertad.

Si, medidas de seguridad,  
muy prácticas para evitar delitos.

¿Pero quién es un sospechoso?

También tú puedes ser sospechoso.

¿Quién dice qué personas son las sospechosas?

En Alemania eso es la tarea de la policía.

También muchos servicios de seguridad pueden hacer esto.

Muchas veces las personas se juzgan según ciertos criterios.

Por simplemente el oscuro color de su piel  
sufre ya más frecuentes controles y sospechas.

Aunque estadísticamente no se realicen muchos más delitos por los refugiados,

son ellos siempre, los más sospechosos,  
tan solo – como ya dije – por el color de su piel.

Por la seguridad de la población de Alemania, dicen ellos.

¿Es esto libertad?

Tu libertad muere con la seguridad.

Jara Schnieder, Jg. 10

## **Un corazón que se detuvo**

Al año mueren más de 50 millones de personas.  
Claro morir es una cosa muy normal  
y forma parte del vivir  
porque nada en la vida es tan seguro como la muerte ...  
La muerte y lo qué pasa después es un tema muy discutido.  
¿Pero qué pasa con el alma, cuando su cuerpo se muere?

Ocurrió en un día soleado.  
Por la jeta.  
Una mujer paseó por una plaza.  
Y de repente ocurrió.  
Un se corazón detuvo.  
Su corazón se detuvo.  
Por la jeta.  
Ninguna enfermedad previa o síntoma conocido.  
Ocurrió por la jeta.  
Probablemente una obstrucción ventricular  
que condujo a un paro cardíaco.  
Pues nada, un paro cardíaco espontáneo  
con desmayo repentino de la persona afectada.  
Los médicos dirán que fue una muerte súbita.  
Por la jeta.  
Pero ahora uno se pregunta  
¿Qué pasará con la mujer?  
Si, naturalmente que la entierran a ella,  
¿Pero qué pasa con el alma de la mujer?  
¿Ha muerto también? ¿Y desaparecerá?  
¿Por la jeta?  
Pero nada puede desviarse.  
Tampoco un alma.  
El alma no está muerta, porque un alma no puede morir.  
Solamente puede liberarse del cuerpo  
que agarra los almas y las trae al mundo.  
Y ahora el alma (de nuevo) está libre.  
Por la jeta.  
¿Está el alma en el cielo?  
No. Mejor que en el cielo.

Mejor que todo lo bueno del mundo junto.  
Libertad para el alma y muerte para el cuerpo.  
Por la jeta.  
El alma deja todas las memorias y experiencias malas atrás  
Y experimenta lo que significa vivir de verdad.  
Algo que nunca pudo imaginar.  
Algo increíble.  
Algo indescriptible.  
Un mar de almas.  
Una casa como nunca antes.  
Paz como nunca antes.  
Y calidez y belleza como nunca antes.  
El amor recibe un nuevo significado.  
El amor no es solamente una palabra.  
O solamente un sentimiento.  
El amor es real.  
Se puede sentir, oler, escuchar, ver.  
Y nunca olvidar.  
Amor lleno de energía y alegría.  
Amor (como un) fuego.  
No se puede describir este mundo  
pero algún día lo presenciaré.  
Por eso no se puede realmente temer a la muerte.  
La muerte no es el fin, la muerte es el comienzo.  
Puedo decíroslo.  
Conozco el mar de los almas.  
Porque no fue cualquier corazón el que se detuvo.  
Fue mi corazón el que se detuvo.  
Por la jeta.

Hannah Klütsch, Jg. 10

## **La humanidad**

Vivimos en un mundo,  
donde las flores florecen,  
donde existen animales  
y gente  
los ríos fluyen.  
Un mundo muy bonito.  
¡En el fondo!  
La gente  
todo esto no lo entiende.  
Destrozán todo con sus guerras o basuras.  
Se destrozan el uno al otro.  
No entiende que  
cada día vivido en nuestro mundo  
es de un valor inconcebible.

El mundo tiene dos lados.  
Por un lado viven las personas ricas.  
Por otro lado viven las personas pobres.  
Las ricas pueden comprar todo lo que quieren.  
Las pobres no tienen nada.  
No tienen una casa o una cama.  
Pero esto a los ricos no les interesa.  
Pagan sus 50 € cada año  
a una organización como UNICEF  
y dicen que más no pueden hacer.  
Por otro lado hay niños que tienen que trabajar en fábricas  
de la mañana a la noche.  
Tienen hambre.  
El lado rico comenta:  
“La práctica hace al maestro.”  
Sí, y nuestra ropa la hacen los niños del lado pobre.  
La vida es injusta.  
Pero: “En cada tierra, su uso.”

Si todo esto es solo una fase  
o el mundo quedará destruido,  
eso, finalmente, lo contarán nuestros hijos.

Problemas con la basura...  
¿A quién le interesan?  
Vamos a quemarla.  
Pero te aconsejo,  
mantengas siempre ordenada tu parte del mundo.  
¡Piensa en los niños!  
¿Deben crecer en un mundo de basura?  
Además el mundo se está calentando.  
No importa. ¿Verdad?  
¡¿El hielo se derrite y el nivel del mar está subiendo!?  
¡¿Los animales van a morir?!  
No importa. ¿Verdad?  
No le interesa a nadie.  
Y como la gente no cambie,  
el mundo se irá a la mierda.  
El mundo solo existirá una vez!  
Pero tú dices:  
"Si Dios solo necesitó siete días para crear el mundo,  
podrá crearlo otra vez." ¿O?

Si todo esto es solo una fase  
o el mundo quedará destruido,  
eso, finalmente, lo contarán nuestros hijos.

¿Muchos conflictos pequeños suponen una guerra infinita?  
En un país viven muchas personas  
y todos creen en un Dios.  
Los unos creen de una manera,  
los otros de otra!  
A algunas personas esto no les gusta ...  
¿Y por eso hay guerra?  
En un país hay un dictador.  
El reina sobre todo el país, pero la nación sufre.  
No están contentos con su dictador,  
quieren una democracia ...  
¿Y por eso hay guerra?  
¡Y donde no hay guerra,  
la gente no se interesa por ella!

Piensan:

“¡Mientras jueguen a la guerra en sus propios países,  
no me importa!” ¿Verdad?

¿Por qué la gente no entiende, no aprende  
que la violencia y el matar siempre será lo falso!

Si todo esto es solo una fase  
o el mundo quedará destruido,  
eso, finalmente, lo contarán nuestros hijos.

Entonces te sorprendes  
de que haya millones de refugiados.  
Quieren vivir en países como Alemania.  
Tenemos dinero.  
Tenemos paz.  
No tenemos que vivir en vertederos de basura.  
Tenemos una vida realmente fantástica.  
En otros países no tienen nada de eso.  
¿Pero a quién le interesa?  
¡A Nadie!  
Nosotros tampoco apreciamos lo nuestro!  
Nunca estamos contentos con lo que tenemos.

La humanidad no es mala,  
la humanidad es simplemente tonta.

Hannah Heppner, Jg. 10

## Pure Love

She looked at me,  
how she did it every time.  
Hoe ever it didn't work after all,  
I wasn't her thrall.  
She is the mother,  
and I am the brother,  
of her daughter who needs help,  
but I wasn't a male nurse.  
I explained her every time,  
that she its the mother,  
not me, who has to clean the grime,  
as the brother.  
My sister its physically impaired,  
and I was tired,  
because I stayed with her in every situation,  
that was enough.  
I pulled my jacket over me,  
and attracted may shoes,  
didn't look back,  
due the sad look of my mother.  
I walked through the street,  
it was a cold autumn day.  
Normally there should be a lot of people on the street,  
however, today was the street empty.  
I felt lonely,  
such feeling wasn't first.  
Sometimes I wanted,  
that I didn't want to have a handicapped sister.  
The wind was blowing towards me,  
I closed may eyes and didn't see,  
switched off and just listened,  
I heard someone laugh.  
It was next to me,  
I turned, however what to see.  
A girl with blond hair,  
and someone in a wheelchair.

One couldn't overlook,  
how happy they were,  
I took all my feelings in my hand,  
to go over there.  
The girl with blond hair,  
opened the belt of the wheelchair.  
She told something,  
whereby the second person cried out.  
It was admirable, how tenderly,  
she dealt with him.  
This reminded me totally,  
to my sister.  
The girl pulled the person,  
from the chair,  
to placed him,  
on the bench, I was shocked.  
She took breath out of her bag,  
I approached the bench next to them,  
and sat down.  
She hold the piece together with the disabled.  
Suddenly they threw it,  
into the pond.  
Ducks ate this,  
until there was nothing.  
She took another piece,  
an did the same.  
I asked her embarrassed,  
why she did this?  
She smiled at me,  
and I saw again,  
how happy they were,  
over there.  
She answered, that they fed the animals.  
I asked her again,  
why she didn't do it on her own.  
She told, that happiness was there to share.  
  
I asked her, why she didn't,  
let the disabled person in the chair.

She explained, that the person,  
had to feel normal, like us.  
It was her brother,  
she told.  
I understood, what she meant,  
and I got up.  
After I went a bit,  
she said,  
such person only wanted,  
to be treated like humans being.  
I turned around,  
and smiled at her,  
she nodded,  
and I walked.  
I was happy,  
because my job was,  
to make my sister feeling,  
as a human as being.  
We are siblings,  
I need her,  
and she needs me.

Juan Hassam & Meyrem Sitar, Jg. 9

## **Money**

Everyone on this planet use it. We need it to “survive”. The most time in our live we work for it but we never get enough.

### **Money**

We use it to pay for things that we want to have, we play games with it, some guys throw it around and another would die for some bugs.

The most one use it for the barter, to get food, clothes ore other things but some of us use it to control the world ore bride us.

“Nestle”, “Coca-Cola”, “PepsiCo”, Mars“ ore “Apple“ are some of the biggest corporations in the world.

It's nearly impossible to boycott them because they are everywhere. In the city there advertising is everywhere, in the supermarkets there food is everywhere, in restaurants, cinemas ore airplanes their soft drinks are everywhere.

It's not the point that they are big corporations how earn a lot of money. The point is how they produce there products and how there past were.

Coca-Cola has cooperated with the Nazis so that the swastika was on the bottles and they could called it a German product do not interest anyone?

Nestle steal water in countries like Pakistan ore South Africa, where the people really need the water to live, to sell it for a high price doesn't really matter?

Apple products are made from the company Foxconn where the employees have to work for about 60 hours a week and only earn a pretty low budget is no problem for our society?

The problem is not the money itself. The problem is how we use it.

Because of money people are forced to do things that they don't want to do:

Because of money laws are changed so, that corporations have more liberties.

Because of money we humans give someone more power only because he or she is rich.

We work every week to get money and if we earn something we have to pay about the half of it too the state. If there were anyone would say "No, that's mine!"

I earned it from my work and I don't want that the state financed the military, the war ore arms exports with my money" he would get some letters and after a while the police would come to collect the taxes.

In case of emergency they would use violence to get it or he have to go into prison only because of the reason that he don't want to pay for any system like that.

Could we call that freedom?

No

I can say that I like the idea of money.

But how we use it today is one of the biggest mistakes our time.

Tilman Gehring, Jg. 10

## **The day before yesterday**

Once I was five years old. At this age I stopped checking for monsters under my bed. Some people asked me, what I want to become and I answered: an astronaut! I dreamed about being weightless, about tiny green creatures, about spaceships and about undiscovered planets.

But the moment was like a house of cards and the time removed its cards. I saw how the cards fell down and tried to catch them. But the time passed by and the moment was gone.

Once I was fourteen years old. I was planning for some day. And then suddenly, without really noticing, someday is today. So now I'm walking down these halls, memorizing everything – the gym, the classrooms, my friends' desks and the memories of a year that went too quickly. Here I am, leaving school for the last time. Not coming back on Monday, no more sitting in the hallway and waiting for the teacher, no more tiring classes, no more bursting into giggling, no more thanking god that it's finally Friday. I will miss this place.

The moment was like a house of cards and the time removed its cards. I saw how the cards fell down and I tried to catch them. But the time passed by and the moment was gone.

And then, today is yesterday and yesterday is a year ago. And then – it just felt like one second – you are twenty. And that's the first time you ask yourself, why did you want to grow up so fast?

But it's also the first time you realize that the moment will always be like a house of cards and the time will always remove its cards. And you will see how they fall down and you will never catch them. But one day you will pick up the cards of yesterday and you'll put them in frames – just like pictures, just like memories.

Paula Riehn, Jg. 10

## **Gender roles**

Who of you hasn't heard it yet?  
Things I don't really seem to understand  
"No, you can't, cause you're a girl"  
"Don't do that it's not for boys"  
"Don't do that, don't be like this,  
You have to fit in our world!"

All men are so manly, hard and tough,  
don't ever cry, don't ever laugh  
'cause feelings are for girls  
they cry all the time  
they need to be saved by the manly men

Why do we judge and tell them to not,  
when a boy likes princesses and a girl likes robots  
Why do we dress our kids in pink and blue  
Tell them how to act, what to do  
before they even know who they are  
Could be so easy, men, women and no more  
but the lines are blurred, it isn't so clear

Why does everyone think it affects  
our personality, our behaviour,  
what we think, what we do, what we want,  
who we are – what's between our legs

it doesn't define us, we let it define us  
I mean aren't we all just the same?  
And also so different?

How about everyone is just who he wants to be  
and we stop judging  
I also mean things like  
guys can wear make-up  
girls can be muscular  
being gay doesn't make you unmanly  
and being unmanly doesn't make you gay

and so on...

so many people struggle  
but are afraid to be who they really are  
to love who they really love  
still some think being gay, lesbian or bisexual is unnormal  
or being transgender is wrong

it has to stop  
we have to change it  
so what about we are all just humans?

Ellen Tänzer Jg. 10

## The truth

Do you want the truth? Really? Should I tell you the truth? Of course, you'll say yes, tell me the truth. A lie won't help me to do things better in the future but do you really want to change something to make things better?

Well, the truth is that nobody wants the truth. At least not the whole truth.

You don't want to hear something about the pain with which our sausages **die**

or about the child with no childhood 'cause it needs to work for their family and ask **why**.

When I ask you about the animals which die 'cause plastic is **everywhere** or about the humans who are thirsty 'cause it isn't enough clean water **there**

you change the topic.

Likewise it is with my personal problems and my plans to kill **myself** or with the destruction of the rainforest and this wood is also in **your bookshelf**.

You are blind, sometimes – and always when you don't like the truth. And I am, too.

When we were children we liked soap bubbles and we sticked to them. Now we are old, more or less, and the meaning of the bubble changed. We want to live in the bubble 'cause it shows us a better version of our world and hides the ugly truth.

We have buttons on our eyes like Coraline's perfect mum in the movie "Coraline" and these buttons prevent our clear view.

We put our hands over our eyes like children who play "hide and seek". The difference is that we forget to take our hands away again.

We are in a totally dark place and we can't even see our own hands. The darkness makes us blind.

We have two eye patches instead of one 'cause we think that's much cooler. But how much can we see with two patches?

That's the easiest way. Sometimes blindness is more comfortable than the truth. The world seems better and we don't need to use our power to change. But don't forget that we can only change the world – if it's bad – with our actions to make the world a better place. A world that we can like with the whole truth. We must open our eyes for the truth, otherwise nothing will be better. Furthermore, not everything is bad and if we close our eyes we'll miss both – the bad and the good truth.

I'll open my eyes to see the truth.

What about you?

Anna Yolanda Darstädtter, Jg. 10

## No title

I wait in vain to see you again.

Cause after one year without "missing" you all this pain came out of the blue.

I felt nothing ... I wanted to, but I couldn't cause my heart thought you were still there ... cause you have been since I remember.

We built a snowman every December, we celebrated our birthdays together in May, we gathered chestnuts every September. Moments I will always remember.

Now there's snow, but I'm feeling too old to roll three big balls and build a happy snowman alone. So I decided to get wet shoes and just let the snow melt. Cause it's not the same without you it's not us two it's just me and a puddle of water.

And after one year hoping to fell something; hoping to start missing you badly – A year being confused about the numbness –

I feel I'm thinking about you.

The darkness finally surrounds me.

And I'm bound to all my regrets. Cause you're gone and there's no way to return a day.

No way to tell you that I really loved you,  
no way to say "see you tomorrow" again.

And the endless darkness around me makes me feel so small that I can't carry these regrets anymore.

I'm lying in the dark buried under my faults. Worry the darkness will never leave me.

And now I pray to the god that I don't believe in that you didn't have to see this awful blackness as you fell asleep for the last time.

Cause you deserve to go into the bright light.

I'm sure you observe us from above and will push the clouds away so the sun can light up the dark around me.

You will always be in my heart and memory cause you're a big part of my history.

My grandma's husband.

My father's father.

My grandpa!

Maren Küssner, Jg. 10



